

1. Record Nr.	UNINA990000370950403321
Titolo	Nonsteady burning and combustion stability of solid propellants / edited by Luigi De Luca, Edward W. Price, Martin Summerfield
Pubbl/distr/stampa	Washington : American Institute of Aeronautics and Astronautics, c1992
ISBN	1-56347-014-4
Descrizione fisica	883 p. : ill. ; 24 cm
Collana	Progress in astronautics and aeronautics ; 143
Locazione	DINCH
Collocazione	04 000-318
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910915702903321
Autore	Schuhmacher Frank
Titolo	Benito Mussolini – Konsens durch Mythen : Eine Analyse der faschistischen Rhetorik zwischen 1929 und 1936 / / Frank Schuhmacher
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schoningh, Brill Fink, , 2022 ©2022
ISBN	3-8467-6747-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (416 pages)
Collana	Schöningh and Fink Literature and Culture Studies E-Books Online, Collection 2022
Disciplina	400
Soggetti	Civilization - History Literature and Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.

Nota di contenuto

Preliminary Material / Frank Schuhmacher -- Copyright page / Frank Schuhmacher -- Dedication / Frank Schuhmacher -- Danksagung / Frank Schuhmacher -- Einleitung / Frank Schuhmacher -- Kapitel 1 Ausgangspunkt: der State of the Art / Frank Schuhmacher -- Kapitel 2 Theoretisches Rustzeug / Frank Schuhmacher -- Kapitel 3 Mussolini: historische Wurzeln eines Redners / Frank Schuhmacher -- Kapitel 4 Reden- und Mythenanalyse / Frank Schuhmacher -- Fazit: Konsens durch Mythen / Frank Schuhmacher -- Literaturverzeichnis / Frank Schuhmacher -- Appendix / Frank Schuhmacher -- Index / Frank Schuhmacher.

Sommario/riassunto

Der Diktator Benito Mussolini suchte die Zustimmung und den Beifall der Italienerinnen und Italiener. Seine Rhetorik war aber weniger die eines Manipulators als die eines profunden Kenners der Sehnsuchte und Wunsche seiner Zeit. In der Nachkriegszeit setzte sich das Narrativ durch, dass die italienische Bevölkerung seiner verdeckten Manipulation hilflos erlegen, gleichzeitig aber schon immer gegen den Faschismus und Mussolini gewesen sei. Dass dem nicht so war, Mussolini eine hohe Zustimmung inner- und außerhalb Italiens genoss – auch und gerade weil er in seinen Reden geschickt auf die Meinungen und Wunsche seiner Zeitgenossen einging –, das wird in dieser breit angelegten Propaganda-Analyse detailliert gezeigt. Die Studie geht dezentriert der Frage nach, wie Mussolini Mythen rhetorisch einsetzte, um gesellschaftlichen Konsens zu erlangen und aufrecht zu erhalten.